

ACC 31 (AF 230200018) Verdünner für ACC11 Acrylschutzlack

Einleitung

ACC31 Acryllackverdünner bestehen aus einer Zusammenstellung von hochreinen Lösungsmitteln und sind zur Verdünnung von ACC11 Acrylschutzlack entwickelt worden. Der hauptsächliche Verwendungszweck ist zur Verdünnung von Lacken für verschiedene Auftragsmethoden wie Tauchen, Sprühen oder Pinseln.

Wichtige Eigenschaften

- Einzigartige Lösungsmittelmischung mit Fließzusätzen
- Hohe Reinheit

Gebrauchsinformationen

- a) Tauchen – Typische Viskositäten zum Tauchen bei Acryllacken liegen bei 250 - 300 mPas, dies resultiert in einer Schichtdicke von 25 bis 30 μ m. Verflüchtigung des Lösungsmittels resultiert in einem Anstieg der Viskosität und kann zu einer dickeren Schicht führen. Die Viskosität sollte mit einem Brookfield Viskometer oder Fließbechern geprüft werden. 2 bis 5% an Verdünner sollte zugegeben werden um die zutreffende Viskosität zu erreichen.
- b) Sprühverfahren – Typische Viskositäten für Sprüh pistolen liegen bei 50 mPas. Diese wird durch 2 Teile Lack und ein Teil Verdünner erreicht.
- c) Sprühverfahren mit maschinellen Sprühanlagen – normalerweise zwischen 50 und 100 mPas. Verwenden Sie 3 Teile Lack zu 1 Teil Verdünner.

Hinweis: Die Viskosität des Lackes ist sehr abhängig von der Temperatur. Nachstehende Werte sind bei 20°C gemessen. Es handelt sich hierbei um typische Werte, sind aber abhängig von der verwendeten Anlage und der Bestückungsdichte der Baugruppe.

Eigenschaft	Testmethode	Wert
Erscheinung	Visuell	Klare, farbl. Flüssigkeit
Dichte (25C, g/ml)	ASTM D70	0.85
Flammpunkt (° C)	ASTM D93	-7

Gesundheit und Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt verfügbar.

Verpackungen

5L UNII Gebinde

Lagerung und Lebensdauer

2 Jahre in ungeöffneten Behältern bei 10 – 30°C

Revisionsdatum: 8/11/2004

Garantieklausel: -

Alle Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung sind nach unserem besten Wissen gegeben, können aber nicht als Garantie gewertet werden. Der Anwender muss sich allerdings von der Eignung des Produktes in eigenen Versuchen überzeugen. Alle Angaben in dieser Veröffentlichung sind ohne Gewähr